



KLASSE TASSEN

Mit Porzellan kennt sich Laurin Schaub bestens aus, arbeitet er doch für das bekannte Schweizer Label Linck Keramik. Daneben fertigt er eigene Produkte in Kleinserien. Die Espresso- und Kaffeetassen «Landscapes as Vessels» aus weissem oder marmoriertem Porzellan dreht er auf der Töpferscheibe. Die Serie wurde vom Formforum mit dem Prädikat «Masterpieces 2016» ausgezeichnet. Erhältlich unter anderem bei Slow Goods. ^{KA}

LAURINSCHAUB.COM, SLOWGOODS.CH



IMMER GRIFFBEREIT

Ob beim Unkrautjäten im Garten oder an einem Konzert unter freiem Himmel, eine unkomplizierte Sitzgelegenheit wie der tragbare Schemel «Gardisitt mobil» vom Label Drechselwerk ist in manchen Momenten Gold wert. Der gedrechselte Fuss wird einfach an die Sitzfläche geschraubt. Das Möbel aus Schweizer Ahorn und mit Ledergurt wiegt 1,05 kg. Maximale Belastung: 150 kg. Gesehen im Onlineshop Kurts. ^{SL}

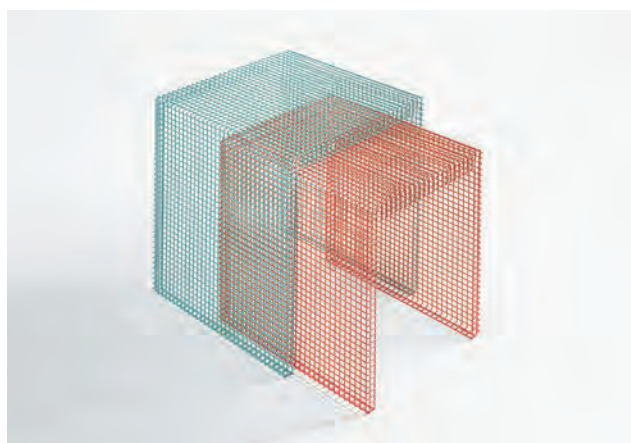
DRECHSELWERK.CH, KURTS.CH



WOHNSKULPTUR MIT CHARAKTER

Der Gestalter Dimitri Bähler entwickelte in Zusammenarbeit mit der Chamber Gallery in New York «Monoliths»: überdimensionierte Wohnobjekte aus Keramik. Die Grösse richtet sich nach den Dimensionen der grössten Brennöfen in Europa. Dieses Objekt, Tisch und Sitzgelegenheit in einem, misst 105 × 115 × 30 cm. Der Körper wurde mit einer blauen und einer metallischen Glasur überzogen und vor dem Brennen mit einem Muster versehen. ^{KA}

DIMITRIBAEHLER.CH



FILIGRANES DOPPEL

Der St. Galler Designer Andreas Bechtiger entwickelte für das Unternehmen Home 3 ein Beistelltischchen mit filigraner Note: «Grid». In der Grösse sind die Möbel aus Metallgitter so aufeinander abgestimmt, dass sie ineinandergeschoben werden können, wodurch raffinierte Struktur- und Farbüberlagerungen entstehen. Höhe: 40 und 45 cm. Erhältlich in Türkis, Lachs und Schwarz. ^{SL}

HOME3.CH